

# eSha TRIMARIN™ - BREITBANDHEILMITTEL FÜR MEERESFISCHE

## BREITBANDHEILMITTEL FÜR MEERWASSERFISCHE

Diese Informationen sind allgemeine Produktinformationen und haben daher nicht den Stellenwert der Packungsbeilage. Diese Informationen können Änderungen unterliegen. Bitte vergewissern Sie sich, dass Ihnen die neueste Version vorliegt. Es können keine Rechte auf der Basis dieser allgemeinen Informationen geltend gemacht werden.

### Wann sollte man TRIMARIN anwenden?

Die richtige Diagnose ist der erste Schritt zur schnellen und erfolgreichen Krankheitsbekämpfung. Die meisten Fischkrankheiten sind hochansteckend und verbreiten sich schnell, sodass eine sofortige Diagnose und eine zügige Behandlung anzuraten sind. Es gibt einige häufig auftretende frühe Warnzeichen, auf die man achten sollte, da sie die ersten Anzeichen einer Erkrankung sein können.

**Haut:** Die Haut ist die erste Verteidigungslinie des Fisches und zeigt daher oft zuerst die Anzeichen einer Infektion. Jede Veränderung der Farbe oder des Aussehens der Haut sollte genau beobachtet werden.

**Flossen:** Achten Sie auf die Flossen Ihrer Fische. Werden sie eng an den Körper geklemmt, ist das ein Anzeichen einer Krankheit.

**Schwimmverhalten:** Auffälliges oder trübes Schwimmen kann ein Anzeichen einer Krankheit sein.



### Welche Fische kann man mit TRIMARIN behandeln?

Alle Meeresfische können mit TRIMARIN behandelt werden. TRIMARIN darf nicht bei Süßwasserfischen angewendet werden. Achten Sie darauf, dass Sie TRIMARIN bei empfindlichen Fischen nicht überdosieren.

### Darf man TRIMARIN in einem Aquarium mit Wirbellosen einsetzen?

Nein, TRIMARIN darf nicht in einem Aquarium verwendet werden, in dem Wirbellose wie Seeanemonen, Korallen und Krebstiere leben. Sie müssen vor der Behandlung entfernt werden.

Um Fischkrankheiten in einem mit Wirbellosen besetzten Aquarium zu behandeln, sollten Sie eSha Oodinex benutzen. Oodinex hat ein etwas kleineres Wirkungsspektrum als TRIMARIN, wird dafür aber von Wirbellose gut vertragen.

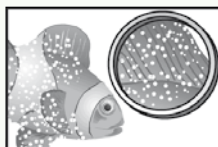
### Gegen welche Krankheiten wirkt TRIMARIN?

TRIMARIN bekämpft die Organismen, die für ein großes Spektrum von Meeresfischkrankheiten und ihrer Symptome verantwortlich sind (siehe unten stehende Tabelle). Allerdings ähneln sich die Krankheitssymptome oft, sodass die exakte Diagnose nicht immer möglich ist. Zum Glück sorgt das große Wirkungsspektrum von TRIMARIN dafür, dass die Gefahr, das falsche Mittel zu wählen, praktisch ausgeschlossen ist. Man sollte jedoch daran denken, dass TRIMARIN kein Wundermittel ist und von daher nicht jedes Leiden heilen kann, an dem Ihre Fische erkranken. Natürlich kann es keine toten Tiere wieder zum Leben erwecken.

Wenn Sie eins der folgenden Symptome entdecken, sollten Sie Ihre Fische mit TRIMARIN behandeln.

## SYMPTOME DER KRANKHEIT

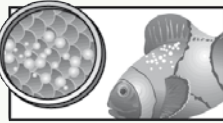
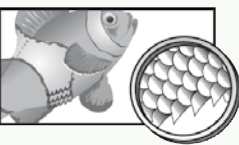
- 1 Winzige gelbliche Flecke oder ein „Pfeffer-und-Salz-Belag“ können insbesondere auf den Flossen beobachtet werden. Diese Flecke können an gelblichen Mehlstaub erinnern. Die Fische können sich an festen Gegenständen reiben und die Kiemen schnell bewegen (Atmungsprobleme). Der Körper kann mit dickem Schleim bedeckt sein. Die Krankheit ist vor allem bei Doktor- und Anemonenfischen verbreitet.



## NAME DER KRANKHEIT

Amyloodinium, auch als Korallenfisch- oder Samtkrankheit bekannt. Eine der häufigsten Erkrankungen der Meerwasserfische.

## eSha TRIMARIN™ - BREITBANDHEILMITTEL FÜR MEERESFISCHE

SYMPTOME DER KRANKHEIT	NAME DER KRANKHEIT	
<p>2 Weiße Flecke auf dem Körper und den Flossen Ihrer Fische. Die Fische können sich an festen Gegenständen wie der Aquarieneinrichtung reiben.</p>		<p>Meerwasser-Ichthyo oder Cryptocaryon irritans. Eine weitere unter Meerwasserfischen sehr verbreitete Krankheit.</p>
<p>3 Weiße oder gelblich weiße watteähnliche Gebilde auf den Flossen und dem Körper Ihrer Fische. Sie treten oft auf Wunden oder Verletzungen auf, wo die Schleimschicht der Haut verletzt ist. Eine klassische Sekundärinfektion.</p>		<p><b>Pilze. Höchstwahrscheinlich eine Saprolegnia-Art.</b></p>
<p>4 Die Flossen Ihrer Fische wirken eingerissen, wund oder ausgefranst.</p>		<p>Flossenfäule. Sie kann von verschiedenen Bakterien verursacht werden und auch infolge von Verletzungen beim Fressen oder der Paarung auftreten. Sie kann auch die Schwanzflosse befallen.</p>
<p>5 Der Leib Ihrer Fische ist angeschwollen und die Schuppen stehen ab. Oft sind die Basen der abstehenden Schuppen gerötet. Die Flossenansätze und der Bereich des Afters können rot oder blutunterlaufen erscheinen. Es können sich Glotzaugen bilden.</p>		<p>Bauchwassersucht – der übliche Name für eine Infektion, die von verschiedenen Bakterien und/oder Viren hervorgerufen werden kann.</p>
<p>6 Einige oder alle der folgenden Symptome können auftreten: Gewichtsverlust, Geschwüre, Glotzaugen, Teilnahmslosigkeit, wunde Hautstellen, Appetitverlust, hinfälliges Erscheinungsbild.</p>		<p>Fischtuberkulose (Mycobacterium).</p>
<p>7 Relativ wenige weiße Flecke (vor allem auf den Flossen), die sich wie Tumore zu großen blumenkohlähnlichen Gebilden entwickeln können (Riesenzellen).</p>		<p>Knötchenkrankheit (Lymphocystis). Dabei handelt es sich um eine Vireninfektion, deren Verbreitung durch TRIMARIN gehemmt wird. Im Anfangsstadium kann sie leicht mit dem Meerwasser-Ichthyo verwechselt werden.</p>
<p>8 Ihre Fische haben Probleme mit der Atmung und schnappen an der Wasseroberfläche nach Luft, können Gewicht verlieren und die abgespreizten Kiemen deckel an festen Gegenständen reiben.</p>		<p>Kiemenswürmer. Kleine Würmchen, die sich von Kiemengewebe ernähren. Die Infektion kann sich schnell ausbreiten.</p>
<p>9 Ihre Seepferdchen (Hippocampus) zeigen weiße Knötchen auf der Haut, verlieren Gewicht und entwickeln Deformationen. Die Bruttasche der Männchen kann infiziert werden, sodass die Vermehrung kaum noch möglich ist.</p>		<p>Seepferdchen-Krankheit – eine selten auftretende Krankheit, die durch ein Sporentierchen (Glugea heraldi) ausgelöst wird.</p>

# eSHa TRIMARIN™ - BREITBANDHEILMITTEL FÜR MEERESFISCHE

## Dosierung

Um die Krankheitserreger und die oben genannten Krankheitsbilder zu behandeln, sollte man eine dreitägige TRIMARIN-Standardbehandlung durchführen. Die mehrtägige Dosierung erzielt außergewöhnlich gute Ergebnisse und verursacht bei ihren Fischen nur minimalen Stress.

**1** Berechnen Sie das Volumen Ihres Aquariums. Berücksichtigen Sie dabei, dass das Aquarium nicht bis zum Rand gefüllt ist und dass Dekorations-elemente Wasser verdrängen.

Liter	Länge x Tiefe x Höhe (cm)	: 1000
-------	---------------------------	--------

**2** Suchen Sie Ihr Aquarienvolumen auf der Dosierungsskala. Darunter finden Sie die entsprechende Tropfenzahl für den ersten, zweiten und dritten Tag. Beachten Sie bitte, dass die Dosierung am zweiten und dritten Tag die gleiche ist.

<b>LITER</b>	20	30	40	50	60	70	80	90	100	110	120	130	140																
▲ TAG 1	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
▲ TAG 2 / 3	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17														

**Beispiel:** Für ein 100 l fassendes Aquarium benötigen Sie am ersten Tag 25, am zweiten 12 und am dritten wiederum 12 Tropfen.



**3** Geben Sie die TRIMARIN-Tropfen ins Aquarium, indem Sie die Flasche senkrecht mit der Öffnung nach unten halten und auf die Pipette drücken (20 Tropfen = 1 ml).

## Standarddosis (für 100 l)

- 1. Tag: 25 Tropfen
- 2. Tag: 12 Tropfen
- 3. Tag: 12 Tropfen

Eine 20-ml-Flasche TRIMARIN reicht für eine dreitägige Behandlung eines 800-l-Aquariums aus.

Einige Krankheiten sind sehr schwer zu erkennen oder können leicht falsch interpretiert werden. Beispielsweise kann eine Pilzerkrankung die Folge einer Flossenfäule sein. Daher ist es wichtig, die ursprüngliche Erkrankung (Flossenfäule) ebenso wie die daraus resultierende Sekundärinfektion (Verpilzung) zu behandeln. Da TRIMARIN gegen viele Krankheiten wirksam ist, besteht eine sehr gute Chance, das Grundproblem zu beseitigen und die Gesundheit des Fisches zu verbessern. Oft ist es effektiver, sich nicht mit einer exakten Diagnose aufzuhalten, sondern lieber auf die verschiedenen Symptome zu achten, die grundsätzlich auf eine Infektion hinweisen. Dazu gehören:

- Offene Wunden, blutige Haut
- Atemprobleme
- Wackeln mit dem Kopf
- Trübe Augen
- Blutunterlaufene Stellen
- Stark verschleimte Stellen
- Ständiger Aufenthalt an der Wasseroberfläche
- starke Schleimbildung, rötliche Entzündungen
- Schaukeln mit dem Körper
- Fleckige oder farblose Haut
- Gesträubte Schuppen, Schuppenverlust
- Schnelle Kiemenbewegungen

TRIMARIN behandelt ein großes Spektrum von Erkrankungen, die die oben aufgeführten Symptome verursachen können. Diese Infektionen sind oft sehr ansteckend und greifen leicht auf gesunde Fische über. Je schneller Sie Ihre Fische behandeln, desto größer ist die Chance, dass sie wieder vollständig gesund werden.

## Was ist bei der Verwendung von TRIMARIN zu beachten?

### Sind Wasserwechsel nötig?

Im Allgemeinen ist es nicht nötig, vor oder nach dem Gebrauch von TRIMARIN einen Wasserwechsel durchzuführen. Doch es gibt Ausnahmesituationen, in denen ein Teilwasserwechsel vor der Behandlung zu empfehlen ist:

- 1** Im Fall schlechter Wasserqualität. Durch regelmäßige Untersuchungen kann man Probleme mit der Wasserqualität rechtzeitig erkennen, um bei Bedarf Gegenmaßnahmen einzuleiten.
- 2** Wenn der regelmäßige Teilwasserwechsel ohnehin ansteht.

### Darf man weiterhin filtern?

Man kann weiterhin über nichtadsorbierende Filtermaterialien wie Filterwatte, Sand oder Kies filtern. Die chemische Zusammensetzung des Wassers beeinflussende Stoffe wie Aktivkohle sowie UV-Geräte, Oxidatoren, Kunstharze und Eiweißabschäumer sollten jedoch entfernt werden, da sie die Wirkung von TRIMARIN beeinträchtigen können. Lassen Sie den Filter ununterbrochen laufen.

### Darf man höher dosieren?

Es ist nicht zu empfehlen, eine höhere Dosis TRIMARIN als die angegebene einzusetzen.

### **Kombination mit anderen Mitteln?**

Kombinieren Sie niemals verschiedene Mittel miteinander, wenn es ihr Hersteller nicht ausdrücklich empfiehlt.

### **Wie bleiben meine Fische gesund?**

Nach einer Erkrankung sollten Sie Ihre Fische mit esha Minaroll stärken. Minaroll ist eine Mischung aus Spurenelementen, Vitaminen und Mineralien, die darauf abgestimmt ist, Ihre Fische bei bester Gesundheit zu erhalten. Es stimuliert und unterstützt die natürlichen Abwehrkräfte und beschleunigt die vollständige Erholung von einer Krankheit.

### **Warnhinweise**

- Lesen Sie vor dem Gebrauch immer die Packungsbeilage.
- Das Produkt kann beim Verschütten Flecke hinterlassen.
- Es darf nicht in Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.
- Bewahren Sie die Flasche und den Beipackzettel in der Originalverpackung auf.
- Nur für den Einsatz im Meerwasseraquarium geeignet.
- Nicht für Aquarien geeignet, in denen Wirbellose gepflegt werden.

### **ZUSAMMEN FINDEN WIR DIE LÖSUNG**

©2009 eSHa Lab. - P.O.B. 431 -  
NL 6200 AK Maastricht

